

Supervisionsreihe: Konflikte kooperativ und diversitätssensibel lösen

Vor dem Hintergrund einer zunehmend diverser aufgestellten Studierendenschaft müssen Hochschulberatende immer wieder schwierige und häufig auch konfliktreiche Gesprächssituationen meistern. Insgesamt scheint der Beratungsbedarf an Hochschulen zu steigen.

Aus den interkulturellen und diversen Kontexten und dem erhöhten Beratungsbedarf können Konflikte entstehen, die Beratende belasten. Als Unterstützung bieten wir eine in den Prinzipien von Mediation und Aikido fundierte Supervision an. Zielsetzung der Supervision ist es, gemeinsam Konflikte aus Ihrem Beratungs- und Berufsalltag zu reflektieren und alternative Handlungs- und Denkweisen im Umgang mit schwierigen Beratungssituationen zu erproben.

Unser Supervisor Dr. Till Neunhöffer ist Physiker, Mediator und Coach. Er führt die physikalische Denkweise, den Perspektivwechsel der Mediation und die japanische Kampfkunst Aikido zu einem innovativen Kommunikationsmodell zusammen. Lernen Sie die mediative Haltung und nachhaltige Denkanstöße zum konstruktiveren Umgang mit sich selbst und anderen kennen.

Während der Supervisionstermine haben Sie die Möglichkeit, Probleme, Sorgen, Fallgeschichten sowie Fragen und Themen aus Ihrem beruflichen Alltag unter Anleitung eines erfahrenen Trainers zu diskutieren. Mithilfe des Supervisors und der Gruppe können Konflikte und Ressourcen deutlich werden und Lösungen gefunden werden. Die Supervision soll Ihrer persönlichen Entwicklung dienen. Sie bietet einen vertraulichen Rahmen, um Konflikte und Ressourcen zu verdeutlichen und Lösungen zu finden.

Schauen Sie doch einfach zum Neustart der Reihe bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Start der Supervisionsreihe: 21. März 2019, 9-13 Uhr. Ort: Alte Mensa, Raum U1-153

Weitere Termine:

04. Juni 2019, 9-13 Uhr. Raum: S II, Neue Mensa

25. Sept. 2019, 9-13 Uhr. Raum: Alte Mensa, Raum U1-153

17. Dez. 2019, 9-13 Uhr. Raum: Alte Mensa, Raum U1-153



LOB

LEHREN – ORGANISIEREN – BERATEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung (ZWW)
Frau Dr. Weymann
Forum 1
55099 Mainz

Anmeldung

Supervisionsreihe: Konflikte kooperativ und diversitätssensibel lösen

Seminar-Nr. 2019 0273, 21.03.2019, 04.06.2019, 25.09.2019, 17.12.2019

Name / Vorname:

Fachbereich / Institut:

Ausgeübte Tätigkeit:

Straße / PLZ / Ort:

Diensttelefon:

E-Mail:

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Datum Unterschrift

Stellungnahme der/des Vorgesetzten:

☐ Der Teilnahme stehen keine dienstlichen Belange entgegen.

☐ Der Teilnahme stehen folgende dienstliche Belange entgegen:

Datum Unterschrift

Diesen Antrag bitte über die/den Vorgesetzte/n mit ihrer/seiner Stellungnahme an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung schicken. Da der Eingang der Anmeldung für die Zulassung von Bedeutung ist, kann auch eine nicht unterschriebene Kopie vorweg abgeschickt werden. Es zählt das Eingangsdatum der Anmeldung.

„Studierende professionell beraten“ - Teilnahmebedingungen

Grundlage für die Beteiligung an den Veranstaltungen ist die Dienstvereinbarung für die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Anmeldung und Bestätigung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung der alle weiteren Unterlagen, wie z.B. Lageplan etc., beigelegt sind.

Rücktritt

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit sie die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt. Mit Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats ist möglich (vgl. Flyer).

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich; sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. In Ausnahmefällen ist ein Dozentenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufes notwendig.

Hinweis für Personal mit Aufgaben in der Lehre/ Ausfall von Lehrveranstaltungen:

Durch den Ausfall von Lehrveranstaltungen dürfen den Studierenden keine Nachteile im Hinblick auf das Fortkommen im Studium, hier insb. Erhalt von Leistungsnachweisen für die Veranstaltung, entstehen. Der zu vermittelnde Stoff, auf den sich eine Abschlussprüfung bezieht und der aufgrund des Ausfalls einer Veranstaltung nicht vermittelt werden kann, muss daher z.B. im Rahmen einer anderen Veranstaltung der Reihe (zusammengefasst) vermittelt werden oder es muss zeitnah eine Ersatzveranstaltung angeboten werden.